

Bis Mitternacht wird geknobelt und mit Zahlen jongliert

Schule | Fast 200 Kinder und Erwachsene sind dabei: Neuer Teilnehmerrekord bei Mathenacht am Gymnasium

Balingen. Fast 200 Kinder und Erwachsene haben sich anlässlich der jährlichen »Langen Nacht der Mathematik«, im Balingener Gymnasium eingefunden. Seit 2018 findet die Mathenacht – mit kurzer Corona-Unterbrechung – nun schon an der Schule statt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Einerseits ist die Fachbetreuerin Anke Kraus darauf stolz, andererseits sieht sie auch gewisse Grenzen erreicht: »Wir brauchen ziemlich viele Lehrer, Praktikan-

ten und Schülermentoren, um den Abend stemmen zu können. Deshalb bin ich sehr froh, dass auch in diesem Jahr große Unterstützung vorhanden war.«

Die Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal freut sich über den großen Zuspruch der Veranstaltung. Sie sieht darin eine Möglichkeit zur Identifikation mit der Schule.

Jubelschreie hallten durch die Gänge, wenn über Stockwerke hinweg und in Jahrgangsstufen gemeinsam richtige Ergebnisse in das Online-

Portal eingegeben werden konnten. Doch einfach war es auch in diesem Jahr nicht: Das Rechnen, Knobeln und Tüfteln brachte selbst gestandene Mathelehrkräfte an ihre Grenzen.

Von den 49 teilnehmenden Gruppen erreichten 19 sogar die zweite Runde. Für die Unterstufe war um 22.30 Uhr Schluss, die Klassen 7 bis K2 tüftelten sogar bis Mitternacht weiter. Eine Fortsetzung der »Langen Nacht« im kommenden Jahr ist bereits in Planung.



Die Matheasse jubeln.

Foto: Hamberger